

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 26. Oktober 1903.)

Herr Graf Gontran von Lichtervelde hat am 24. dies dem Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Belgiens überreicht.

Herr Graf Eduard von Montgelas hat am 24. dies dem Bundespräsidenten sein Abberufungsschreiben als Ministerresident Bayerns überreicht.

Zum Kommandanten des Infanterieregiments 32 wird Oberstlieutenant Arnold Biberstein, von Olten und Zuchwil, in Chur, Instruktor I. Klasse der Infanterie, zurzeit eingeteilt im Territorialdienst, ernannt.

Art. 2, Ziffer 6, des Militärversicherungsgesetzes wird vom Bundesrat in der Weise interpretiert, daß zu den dort genannten Versicherten auch die mit Vertrag in Remontenkursen angestellten Pferdewärter zu rechnen sind.

(Vom 30. Oktober 1903.)

Zur Vornahme von Winterübungen hat die Infanterie des Auszuges des Kantons Tessin im Jahre 1904 den Wiederholungskurs bataillonsweise zu bestehen. Die Wiederholungskurse haben stattzufinden:

Füsilierbataillon Nr. 94 vom 23. Februar bis 11. März in Bellinzona,
Füsilierbataillon Nr. 95 vom 3. bis 20. Februar in Bellinzona,
Füsilierbataillon Nr. 96 vom 12. bis 29. Januar in Bellinzona,
Schützenkompagnie II/8 vom 3. bis 20. Februar in Bellinzona.

Dem Kanton Baselland werden für Bodenverbesserungen folgende Subventionen zugesichert:

1. Güterregulierung in der „Au“ und im „Stebliker“ zu Sissach, 12 ha., Kostenvoranschlag Fr. 13,660, 40^o/_o, Maximum Fr. 5464.

2. Güterregulierung in der „Lächeln-Robrinessen“ zu Muttenz, 23,1046 ha., Kostenvoranschlag Fr. 12,460, 40^o/_o, Maximum Fr. 4984.

3. Güterregulierung im „Mittlerfeld“ zu Pratteln, 4,7273 ha., Kostenvoranschlag Fr. 4100, 40^o/_o, Maximum Fr. 1640.

4. Güterregulierung in der „Bodenmatt“ zu Ormalingen, 2,3 ha., Kostenvoranschlag Fr. 1000, 40^o/_o, Maximum Fr. 400.

(Vom 2. November 1903.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Schwyz:

An die zu Fr. 8100 veranschlagten Kosten der Entwässerung von 12,24 ha. in der „Au“, Gemeinde Steinen, in der Voraussetzung einer kantonalen Leistung von Fr. 1000, sowie eines Beitrages des Bezirkes Schwyz von 5^o/_o und eines solchen der Gemeinde Steinen von 12¹/₂^o/_o, ein Bundesbeitrag von Fr. 1000, sowie von 17¹/₂^o/_o, im Maximum Fr. 2417. 50.

Dem Kanton Freiburg:

1. Für die Drainage in „La Battiaz“ bei Villaz-St. Pierre, des Herrn Joson Devaud in Granges-Battiaz, 4,5666 ha., Voranschlag Fr. 2424, Maximum Fr. 484. 60.

2. Für die Drainage in „L'Epenaz“ bei Villaz-St. Pierre, der Pfarrei Villaz-St. Pierre, 1,4184 ha., Voranschlag Fr. 814. 90, Maximum Fr. 162. 98.

3. Für die Drainage in „Pré Blanchet“ bei Fuyens, der Kaplanei von Villaz-St. Pierre, 1,5390 ha., Voranschlag Fr. 871. 40, Maximum Fr. 174. 28.

4. Für die Drainage in „Les Léchires“ bei Fuyens, der Kaplanei Villaz-St. Pierre, 0,8262 ha., Voranschlag Fr. 428. 80, Maximum Fr. 85. 76.

5. Für die Drainage in „Praz communaux“ bei Granges-la-Battiaz, der Herren Gebrüder Dewarrat daselbst, 0,6624 ha., Voranschlag Fr. 336. 80, Maximum Fr. 67. 36.

6. Für die Drainage in „En Cudré“ bei Villaz-St. Pierre, des Herrn Alph. Raboud daselbst, 2,3740 ha., Vorschlag Fr. 1417. 10, Maximum Fr. 283. 42.

(Vom 3. November 1903.)

Herr Freiherr Otto von Ritter zu Grünstein hat heute dem Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben als Ministerresident Bayerns überreicht.

(Vom 4. November 1903.)

Auf den Antrag seines Landwirtschaftsdepartements hat der Bundesrat beschlossen: Die öffentlich gegen die Amtsführung des Grenztierarztes Kaufmann in Chiasso erhobenen Anklagen werden als unbegründet erklärt, und es besteht auch sonst keine Veranlassung, gegen ihn vorzugehen. Es wird davon Vormerkung genommen, daß das Landwirtschaftsdepartement die Anregungen der Herren Eigenmann und Caffisch mit Bezug auf die Organisation des Dienstes des Grenztierarztes in Chiasso einer nähern Prüfung zu unterstellen erklärt, und diesfalls der weitere Bericht und Antrag des genannten Departements gewärtigt.

(Vom 5. November 1903.)

Der Bundesrat hat heute dem zwischen den Kantonen Zürich, Bern, Baselstadt, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Waadt, Neuenburg und Genf abgeschlossenen Konkordate betreffend Befreiung von der Verpflichtung zur Sicherheitsleistung für die Prozeßkosten (caution „judicatum solvi“) die Genehmigung erteilt. Das Konkordat wird nun in die eidgenössische Gesetzessammlung aufgenommen und ist nach erfolgter Publikation als vollziehbar erklärt. Der Beitritt weiterer Kantone wird in dem Sinne vorbehalten, daß später erfolgende Beitrittserklärungen durch den Bundesrat in der eidgenössischen Gesetzessammlung zu publizieren sind und daß von der Publikation hinweg das Konkordat auch für den neu beigetretenen Kanton Rechtswirksamkeit erhält.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

dem Organisationskomitee der internationalen und schweizerischen photographischen Ausstellung in Bern Fr. 600;

dem Kanton Zug zu Händen der Gemeinde Baar an die Kosten der Anschaffung eines Desinfektionsapparates (Formaldehydapparat) im Betrage von Fr. 206, 50 %, mithin Fr. 103.

(Vom 10. November 1903.)

Der Vollziehungsverordnung in bezug auf den Telegraphen- und Telephondienst zum Bundesgesetz betreffend die Arbeitszeit beim Betriebe der Eisenbahnen und anderer Verkehrsanstalten wird die Genehmigung erteilt.

Hauptmann Josef Seiler, von und in Sarnen, bisher eingeteilt im Füsilierbataillon Nr. 129, Landwehr I. Aufgebot, I. Kompagnie, wird zum Adjutanten dieses Bataillons ernannt.

Die nachgenannten Ärzte, welche die diesjährige Offiziersbildungsschule der Sanitätstruppen Nr. III in Basel mit Erfolg bestanden haben, werden zu Oberleutenants der Sanitätstruppen ernannt und vorläufig nach Art. 58 der Militärorganisation zur Disposition gestellt:

Amstad, Ernst, von Beckenried, in Stans.
 Biland, Jakob, von Birmenstorf, in Bern.
 Vischer, Andreas, von und in Basel.
 Schär, Gottlieb, von Burgdorf, in Adelboden.
 Bloch, Bruno, von Neu-Endingen, in Basel.
 Studer, Theodor, von und in Bern.
 Hunziker, Joh., von Reitnau, in Zürich.
 Ziegler, Hans, von und in Bern.
 Müller, Jos., von Beckenried, in Zürich.
 Widmer, Karl, von Zürich, in St. Gallen.
 Preiswerk, Adolf, von Basel, in St. Gallen.
 Fauconnet, Chs. Isaac, von Genf, in Bellevue (Genf).
 Körber, Karl, von Brienz, in Bern.
 Ricklin, Franz Beda, von Ernetschwil, in Zürich.
 Stuber, Hermann, von Lüterswil, in Lengnau.
 Boissonnas, Léon, von Carouge, in Bern.

Vontobel, Max, von und in Höngg.
 Kaiser, Hermann, von Grellingen, in Biberist.
 Klein, Eduard, von und in Weesen.
 Wolfer, Rudolf, von und in Zürich.
 Krentzer, Ferdinand, von Oberwald, in Zürich.
 Jeanneret, Theodor Paul, von Locle, in Bern.
 Sillig, César, von La Tour, in Leysin s/Aigle.
 Rössler, Alfred, von und in Vivis.

Die nachgenannten Geniegefreiten und Unteroffiziere, welche die diesjährige Genieoffiziersbildungsschule mit Erfolg bestanden haben, werden zu Lieutenants der Genietruppen ernannt:

Gefreiter Reymond, Max, von Abbaye, in Vivis.
 Wachtmeister Schürch, Hermann, von Wolfisberg, in Biel.
 Wachtmeister Sigrist, Kaspar, von und in Netstal.
 Wachtmeister Müller, Jakob, von und in Basel.
 Wachtmeister Kinzelbach, Karl, von Balsthal, in Solothurn.
 Wachtmeister Knecht, Jakob, von Hinweil, in Chemnitz.
 Fourier Etienne, Paul, von Tramelan-dessous, in St. Immer.
 Gefreiter Ansermoz, Alfred, von Ormond-dessus, in Bex.
 Gefreiter Rocco, Alph., von Celerina, in St. Moritz-Dorf.
 Wachtmeister Neuweiler, Otto, von Kreuzlingen, in Kreuzlingen.
 Wachtmeister Haas, Rob., von und in Laufen.
 Gefreiter Reutter, Paul, von Thielle, in La Chaux-de-Fonds.
 Wachtmeister Ruoff, Max, von Basel, in Zürich.
 Wachtmeister Rauch, Jos., von und in Schuls.
 Gefreiter Meyer, Alb., von Neuenburg, in Zürich.
 Wachtmeister Décombaz, Ernst, von Lutry, in Peney-le-Jorat.
 Wachtmeister Vifian, Alfr., von Wahlern, in Interlaken.
 Wachtmeister Huber, Jak., von Hüttlingen, in Berneck.
 Gefreiter Pfenninger, Hs., von Zürich, in Nyon.
 Wachtmeister Joyet, Louis, von Cheseaux, in Cheseaux.
 Wachtmeister Isler, Sebastian, von und in Davos.
 Gefreiter Spring, Ernst, von Gelterfingen in Bern.
 Wachtmeister de Léon, Fern., von Le Chenit, in Le Mont-sur-Lausanne.

Wahlen.

(Vom 26. Oktober 1903.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

- Postcommis in Basel: Jakob Künzli, von Strengelbach
(Aargau), Postaspirant in Baden.
Arthur Vuille, von La Sagne,
Postaspirant in Basel.
- Postcommis in Wädenswil: Alfred Frei, von Eschenz, Post-
commis in Romanshorn.
- Postcommis in Einsiedeln: Johann Notter, von Boswil (Aar-
gau), Postcommis in Bern.

(Vom 30. Oktober 1903.)

Departement des Innern.

Oberbauinspektorat.

- Zeichner I. Klasse des eidg.
Oberbauinspektorates: Charles Poyet, von Orges (Waadt),
zurzeit Zeichner II. Klasse.

Justiz- und Polizeidepartement.

Amt für geistiges Eigentum.

- Technische Experten II. Klasse
des eidg. Amtes für geistiges
Eigentum: J. H. Schenk, von Röthenbach,
zurzeit Experte III. Klasse.
Maschineningenieur Fritz Häusler,
von Lenzburg.
Maschineningenieur Ernst Furrer,
von Solothurn.

(Vom 2. November 1903.)

Militärdepartement.

Abteilung für Landestopographie.

- Ingenieur II. Klasse der Ab-
teilung für Landestopographie: Ingenieur Oskar Schmidt, von
Aarau, in Waldshut.

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in

Neuenegg:

Adolf Brönnimann, von Obermuhlern (Bern), Posthalter in Neuenegg.

(Vom 5. November 1903.)

Departement des Innern.

I. Assistent der eidg. meteorologischen Zentralanstalt in Zürich:

Robert Billwiller, von St. Gallen, cand. phil. in Zürich.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Nyon:

Albert Eberhardt, von Trélex (Waadt), Postaspirant in Chiasso.

Posthalter, Briefträger und Bote in Marnand:

Rudolf Nobs, von Seedorf (Bern), Landwirt in Granges/Marnand.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in

Leysin (Waadt):

Ernst Aubort, von Planches-Montreux, Posthalter in Leysin.

(Vom 10. November 1903.)

Militärdepartement.

Chef der Versuchsstation für Geschütze und Handfeuerwaffen in Thun:

Hauptmann Hermann von Bonstetten, von Bern, bisher Adjunkt der Versuchsstation.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.11.1903
Date	
Data	
Seite	906-912
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 749

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.